

Ergebnisprotokoll SGA-Sitzung am 22.11.2010, 16.30 Uhr

Anwesend:

Elternvertreter: Mag. Dr. Karen Stoderegger, Arne Starlinger, Franz Lehner

Schülervertreter: Ioannis Gkolfis, Philipp Stadler, Burcu Reininger

Lehrervertreter: Mag. Dr. Elisabeth Holzmann, Mag. Gabriele Paquor-Rosenberger, Mag. Tatjana Schmid-Schutti

Schulleiter: Mag. Wolfgang Oberndorfer

Schulveranstaltungen

Klasse(n)	Art	Ort	von	bis	Leiter	Begleitende	Kosten je Schüler
5s	PRT	Obertraun	27.09.2010	29.09.2010	Dj	Rz	148
5la	PRT	Obertraun	29.09.2010	01.10.2010	Kh	Lt	90
5n	PRT	Obertraun	14.10.2010	15.10.2010	Gj	Kk	92
5la,9la	WST	Obertauern	20.12.2010	22.12.2010	Lt	Rz,Lm,	127,50
5s,6s	WSPW	Obertauern	20.03.2011	25.03.2011	Fr	Dj,Pc,Lt,Rz	315
7k,7i	SPW	Irland	27.04.2011	04.05.2011	Km	Kk, Pf	639
6n	SSW	Großraming	09.05.2011	13.05.2011	Dj	Rn	216
NN	SBV	Bydgoszcz/Pol	18.06.2011	23.06.2011	Tr	-	

Die angeführten Schulveranstaltungen wurden einstimmig genehmigt.

Schulversuch Reifeprüfung Englisch für 2011/12

Für die Reifeprüfung im Schuljahr 2011/12 beabsichtigen wir die Beantragung des Schulversuchs

„Standardisierte Reifeprüfung Erste lebende Fremdsprache Englisch (Lesen – Hören – Sprachverwendung im Kontext)“ ohne zentral erstellte Schreibaufträge (siehe auch Beilage, Beispiel für Leseverständnis und „English in use“).

Eine Befragung der Eltern der 7.Klassen bzw. 8la und 8lf wird im Dezember erfolgen. Die Englisch-Lehrerinnen und Lehrer sind dafür.

Nach der Befragung der Eltern wird das Ergebnis den SGA-Mitgliedern übermittelt und um Stellungnahme zur Durchführung dieses Schulversuchs gebeten.

Sauberkeit, Pünktlichkeit, Rauchen

Sauberkeit: Herstellung von Bezug zum eigenen Klassenraum durch entsprechende Ausgestaltung (eigene Bilder, Blumen, ...).

Anschaffung neuer Möbel (zuletzt für die Räume 1, 2a, 2b und 3)

In den Semesterferien werden wieder einige Klassenräume neu ausgemalt bzw. wieder Bereiche mit einem Kunststoffbelag versehen.

Mülltrennung in den Klassen, regelmäßige Entsorgung des Kunststoffmülls und des Papiers.

Meldung von Verunreinigungen und Beschädigungen durch „fremde“ Klassen.

Ausschmückung der Klassen mit eigenen Bemalungen nach Absprache mit der Direktion

Pünktlichkeit: Alle Unterrichtsräume wurden mit Funkuhren ausgestattet.

Aufforderung an die Schülerinnen und Schüler pünktlich zum Unterricht zu erscheinen.

Wiederholung des Versuchs „Schule ohne Glocke“ ? (von Schülerseite momentan abgelehnt)

Rauchen: Beachtung der Schulordnung (Zeiten, wer darf?)

Wo darf geraucht werden?

Sauberkeit des Gehsteigs

Regelmäßige Kontrolle durch Lehrerinnen und Lehrer

Maßnahmen zur Verminderung der Anzahl der rauchenden Schülerinnen und Schüler
Für die 5.Klassen und Übergangsstufen sollen Vorträge über die Gefahren des Rauchens
abgehalten werden.

Unterrichtsevaluierung

Im Schuljahr 2010/11 finden folgende Evaluierungen bereits statt:

- 40 Lehrerinnen und Lehrer haben Mitarbeitergespräche mit dem Schulleiter (verbunden mit 2 Unterrichtsbesuchen durch den Schulleiter)
- 34 Lehrerinnen und Lehrer führen gegenseitige Unterrichtsbesuche durch
- Die restlichen Lehrerinnen und Lehrer befragen ihre Schülerinnen und Schüler mit Feedbackbögen
- Weitere 25 Lehrerinnen und Lehrer werden vom Schulleiter zumindest in einer Unterrichtsstunde beobachtet (aus dienstrechtlichen Gründen)

Von Seiten der Schüler wurde der Vorschlag für die Befragung aller Schülerinnen und Schüler in allen Fächern mit Feedbackbögen und einem „Benotungssystem“ für Lehrer eingebracht.

Nach Einwänden der Eltern und Lehrer (dienstrechtliche Gründe, Freiwilligkeit, Erfolg der Evaluierung, Geheimhaltung) wurde in der Diskussion ein positives und konstruktives Herangehen an die Evaluierung besprochen. Die genaue Durchführung wird in einem Gespräch von Lehrer- und Schülervertretern in der Woche von 13.12.10 bis 17.12.10 besprochen.

Erste Hilfe Kurse

Auf Vorschlag der Lehrerinnen und Lehrer ist geplant die Schülerinnen und Schüler der N und S-Klassen zu einem 16-stündigem Erste Hilfe Kurs zu verpflichten. Ablegung entweder in der Schule (Kosten ca. 15,- ; Anerkennung für den Führerschein) oder Vorlage eines Nachweises über Absolvierung. Diese beiden Zweige wurden aufgrund ihrer größeren Gefährdung (Naturw. Praktikum bzw. Sportausübung) und auch der vertiefenden Lehrinhalte (Biologie bzw. Sportkunde) in diesen Zweigen ausgewählt.

Die Mitglieder des SGA möchten keine Verpflichtung der Schülerinnen und Schüler, sondern eine Empfehlung mit dem Hinweis auf die Wichtigkeit. Natürlich werden auch Erste-Hilfe-Kurse für die anderen Zweige angeboten.

CAP

Seit dem Schuljahr 2010/11 besteht die Möglichkeit, zusätzlich zur AHS eine Lehre (Mechatronik) zu absolvieren. Die praktischen Stunden für die Lehre werden an Freitagen und Samstagen, in der letzten Schulwoche und in einigen Ferienwochen am WIFI absolviert. Nach vier Jahren besteht die Möglichkeit die Lehrabschlussprüfung abzulegen.

Informationen unter: <http://www.cap-future.eu/de/>

Im Schuljahr 2010/11 sind 2 Schüler (1 m , 1 w) der 5z (insgesamt aus allen beteiligten Schulen 12) an diesem Programm beteiligt. Für das Schuljahr 2011/12 ist eine Fortsetzung mit Schülerinnen und Schülern aus der 5i und 5z-Klasse geplant.

Neue Reifeprüfung ab 2013/14

Momentaner Wissensstand siehe Beilage

Allfälliges

Mag. Schutti präsentierte den Plan für die Ausbildung von Peers-Mediatoren in der Schule. Mehr davon bei der nächsten SGA-Sitzung.

Protokoll geführt von: Wolfgang Oberndorfer
Linz, am 23.11.10